

RS OGH 1965/9/30 2Ob192/65, 7Ob65/78, 4Ob1/97v, 7Ob95/10m

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 30.09.1965

Norm

VersVG §156

VersVG §158c Abs5

Rechtssatz

Zwar kann der geschädigte Dritte den Haftpflichtversicherer aus dem Gesetz nicht unmittelbar in Anspruch nehmen, sondern muss sich an den ersatzpflichtigen Versicherungsnehmer halten, dies schließt aber nicht aus, dass sich der Versicherer unmittelbar mit dem geschädigten Dritten auseinandersetzt und dahin vergleicht, dass er die Verbindlichkeit des Versicherungsnehmers übernimmt (vgl Prölss, VersVG 15.Auflage S 562).

Entscheidungstexte

- 2 Ob 192/65
Entscheidungstext OGH 30.09.1965 2 Ob 192/65
Veröff: ZVR 1966/128 S 131
- 7 Ob 65/78
Entscheidungstext OGH 09.11.1978 7 Ob 65/78
Beisatz: Eine solche Eigenverpflichtung ist jedoch nicht zu vermuten. (T1) Veröff: SZ 51/156 = JBl 1979,600
- 4 Ob 1/97v
Entscheidungstext OGH 11.02.1997 4 Ob 1/97v
Auch; Beis wie T1; Veröff: SZ 70/24
- 7 Ob 95/10m
Entscheidungstext OGH 29.09.2010 7 Ob 95/10m
Auch; Beisatz: Hier: Eigenverpflichtung des Versicherers angenommen. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1965:RS0080753

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

23.11.2010

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at